

# Ergebnisveranstaltung der Umfrage 65+

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER



GEMEINDE  
**niederönz**   
naturnah.  
zentral.  
wohnenswert.

**Sonnensaal Herzogenbuchsee**  
**10. September 2024, 16.00 – 18.00 Uhr**

**Pro Senectute Kanton Bern, Gemeinwesenarbeit im Auftrag der**

**Gemeinden Herzogenbuchsee und Niederönz**

# Auftrag

## Ausgangslage

- Altersleitbild 2014 für 11 Gemeinden
- Regionale Kommission für Kinder-, Jugend- und Altersfragen (RKKJA) trifft sich zwei Mal jährlich: Entscheid für Umfrage im November 2023 gefällt

## Hauptziel

Lebensqualität der Bevölkerung 65+ zu erhalten und bei Bedarf zu verbessern



# Inhalt

## Teil I – Präsentation

### **Ziel: Transparenz der Befragung**

- Verlauf partizipative Befragung
- Ergebnisse aus
  - Datenrecherche
  - Befragung

## Teil II – Workshop

### **Ziel: Mitwirkung mittels Priorisierung und Mitsprache bei Massnahmeplänen**

- Ideen individuell priorisieren
- Apéro
- Diskussion an moderierten Thementischen
- Vorstellen der Ergebnisse
- Abschluss 18.00 Uhr

# Angebote

**Pro Senectute Kanton Bern** ist die Fachstelle für Fragen rund um das Alter und Altern. Wir bieten ein breites Spektrum an Dienstleistungen an.



**Services**



**Bildung  
und Kultur**  
**Bewegung  
und Sport**



**Gesundheitsförderung**

**Sozialberatung**

**Gemeinwesenarbeit**



# Verlauf

## partizipative Befragung zur Lebensqualität der Bevölkerung 65+

Befragung mit  
Leitfadeninterview  
durch Freiwillige

Auswertung mit  
Freiwilligen und  
durch Pro Senectute  
Kanton Bern

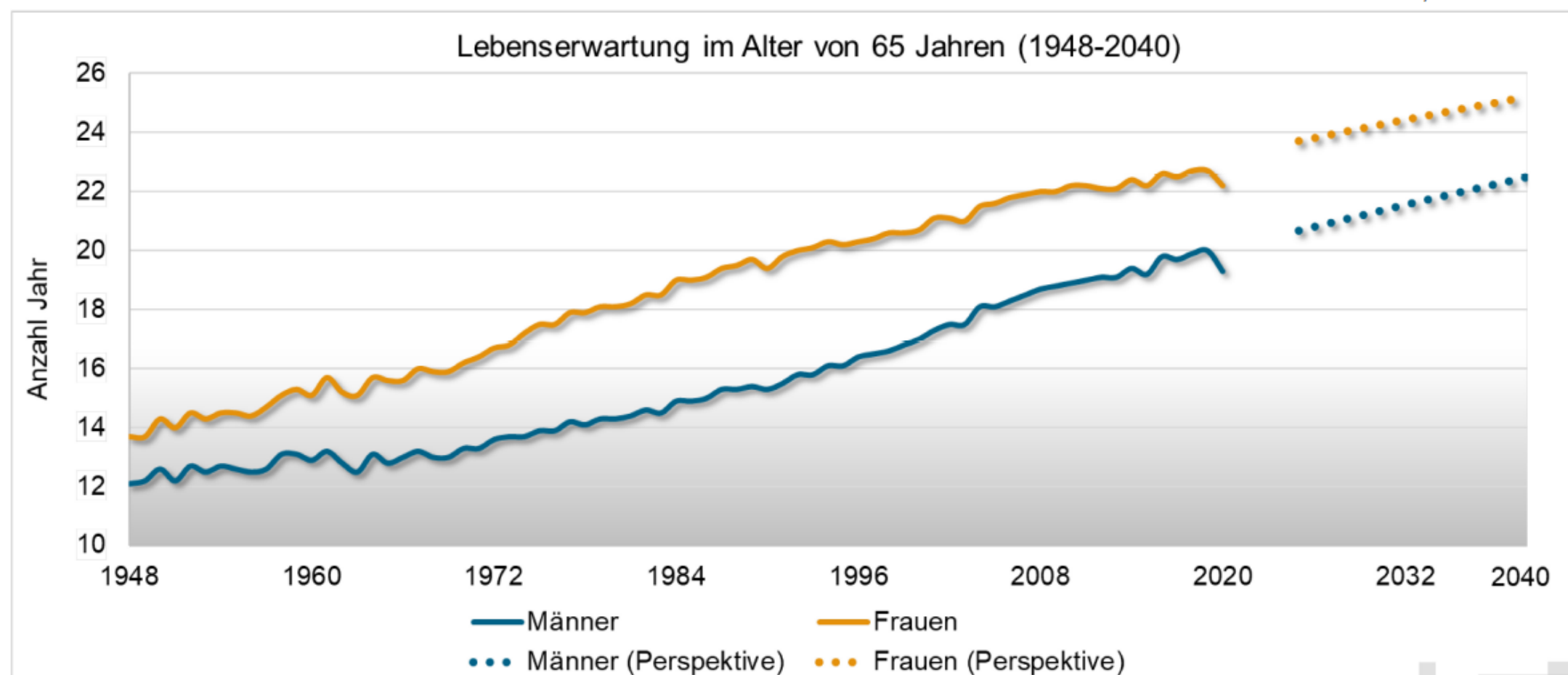
Heute: Ergebnisse und  
Priorisierung von Ideen  
mit Diskussion zu  
konkreten Massnahmen

# Ergebnisse Datenrecherche



Die Pensionierten leben immer länger ...  
wahrscheinlich auch in Zukunft

Quelle: BFS, 2021 und 2019



## Gewandeltes Altersbild!

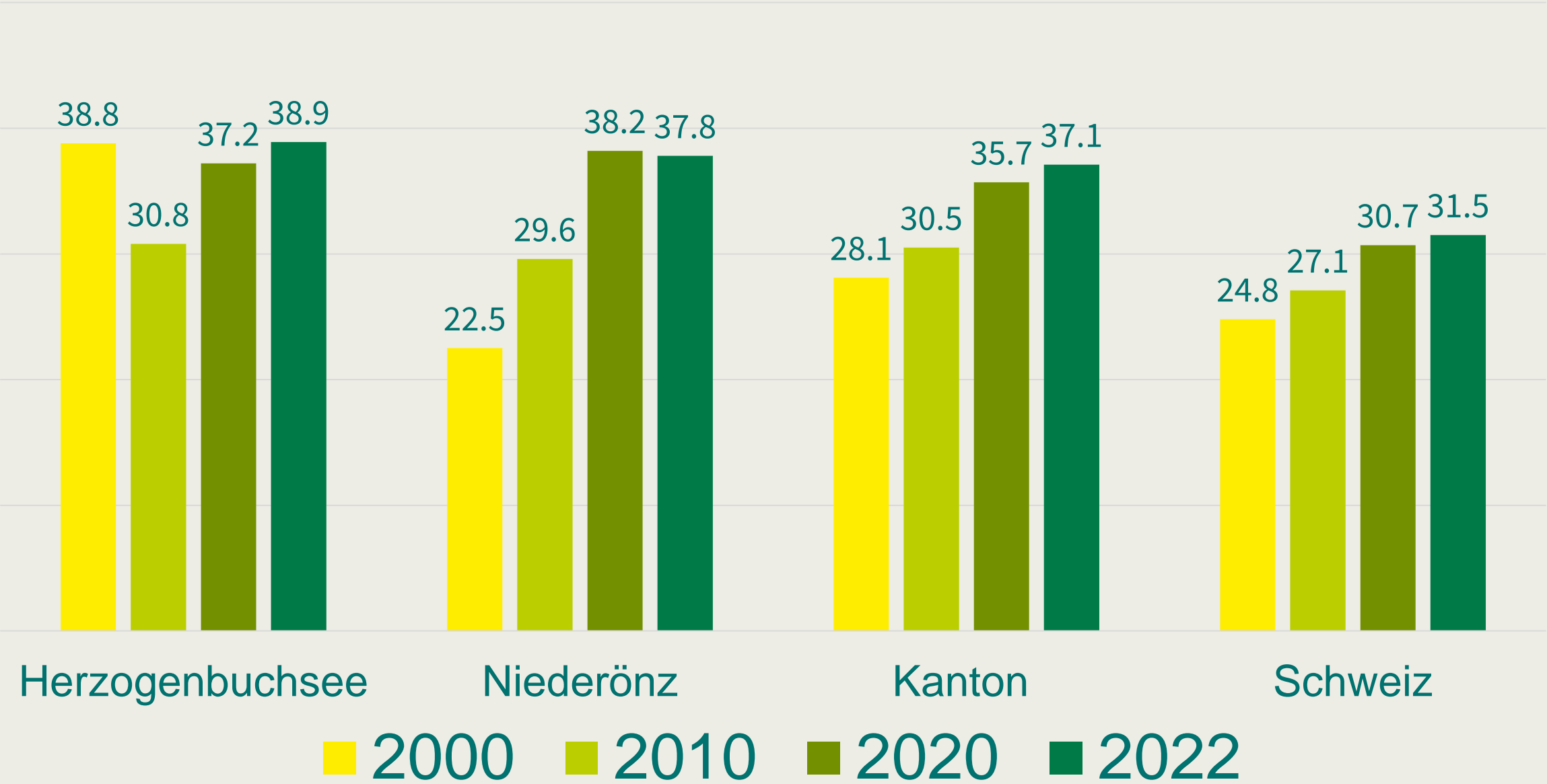
~ 65jährige, die sich als  
«innovativ» bezeichnen:

1990 14 %

2018 66 %

# Altersstruktur mit Altersquotienten

Anzahl 65+jährige auf 100  
EinwohnerInnen 20 - 64jährige



**Prognose 2050**

**Kanton Bern**

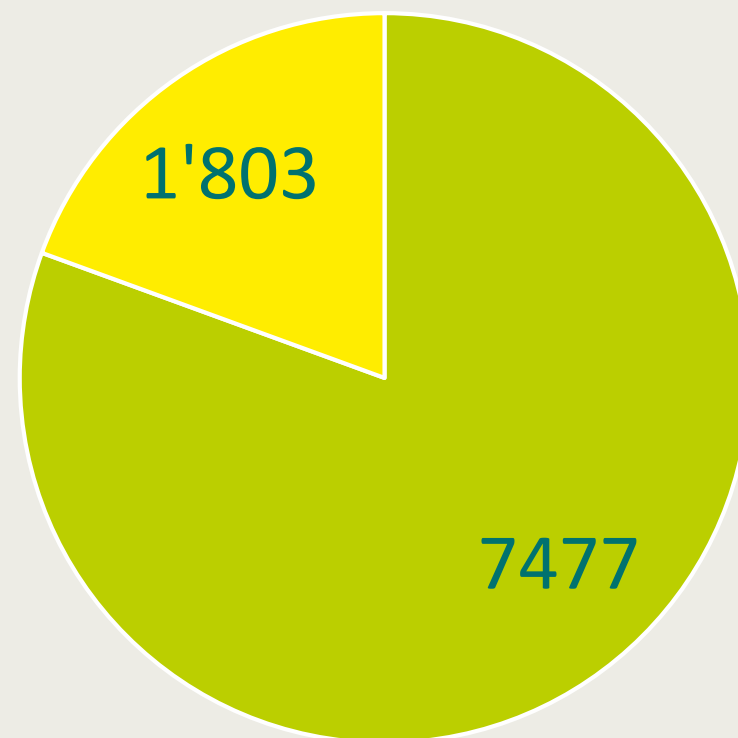
«**46.5**» 65+ jährlich

auf 100 20 – 64 J.

CH = «**38.1**»

# Bevölkerung

**9'280** Einwohnerinnen  
und Einwohner



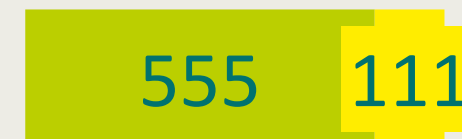
■ Herzogenbuchsee ■ Niederönz

## Anzahl 65+jährige

**65+jährige Total 2'270**



**4. Lebensalter (80+) Total 666**



**3. Lebensalter (65 – 79jährig) Total 1'504**



■ Herzogenbuchsee ■ Niederönz

## 10-Jahresvergleich:

55 - 64 J. 1'245

65 - 74 J. 1'021

**Zunahme 233**

*in % zu 1'021* **23%**

# Bevölkerung

<b>Herzogenbuchsee</b>	<b>Frau</b>	<b>Mann</b>
Anzahl 65 bis 79 Jährige	608	560
Anzahl 80+ Jährige	352	203
<b>Total</b>	<b>960</b>	<b>763</b>

<b>Niederönz</b>		
Anzahl 65 bis 79 Jährige	179	157
Anzahl 80+ Jährige	60	51
<b>Total</b>	<b>239</b>	<b>208</b>

<b>Gesamt TOTAL</b>	<b>1'199</b>	<b>971</b>
<b>2'270</b>		

## Ausländeranteil

Herzogenbuchsee **21 %**

Niederönz **10 %**

## Anzahl davon 65+

Herzogenbuchsee 145 (2 %)

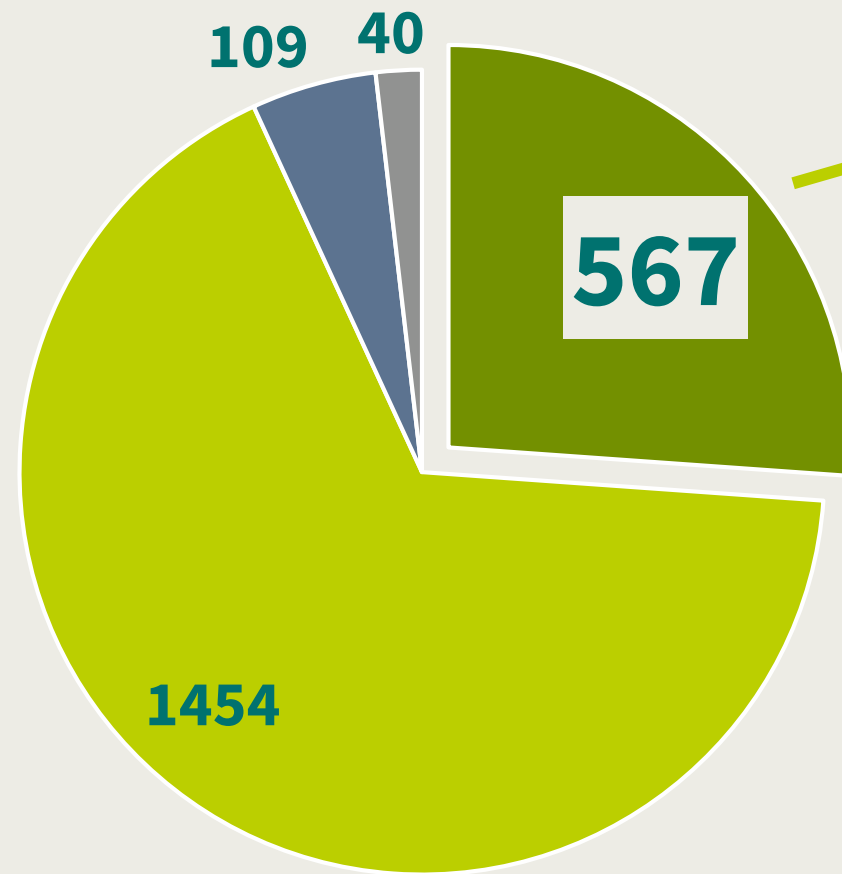
Niederönz 20 (1.1 %)

**Total 165** mit ausländischem Pass



# Wohnformen

beide Gemeinden



- allein
- Partnerschaft
- Heim
- andere

**65 - 79 Jährig**  
**3. Lebensalter**

Wohnen allein

**Frauen Männer**

Herzogenbuchsee  
Niederönz

174 79  
62 28

**Total**  
**80+**  
**~4. Lebensalter**

**236 107**

Herzogenbuchsee  
Niederönz

156 37  
23 8

**Total**

**179 45**

**Leben in  
Partnerschaft  
nach Lebensalter**

	65 - 79 J.	80+ J.
<b>Herzogenbuchsee</b>	<b>74%</b>	<b>51%</b>
<b>Niederönz</b>	<b>72%</b>	<b>58%</b>

# Zukunft und vergangener Zuzug

Von 54 Befragten haben sich 32 Gedanken zu einer Wohnform in Zukunft gemacht:

22 ohne Nennung

16 im eigenen Haus/Wohnung

6 Altersheim/Pflegeheim

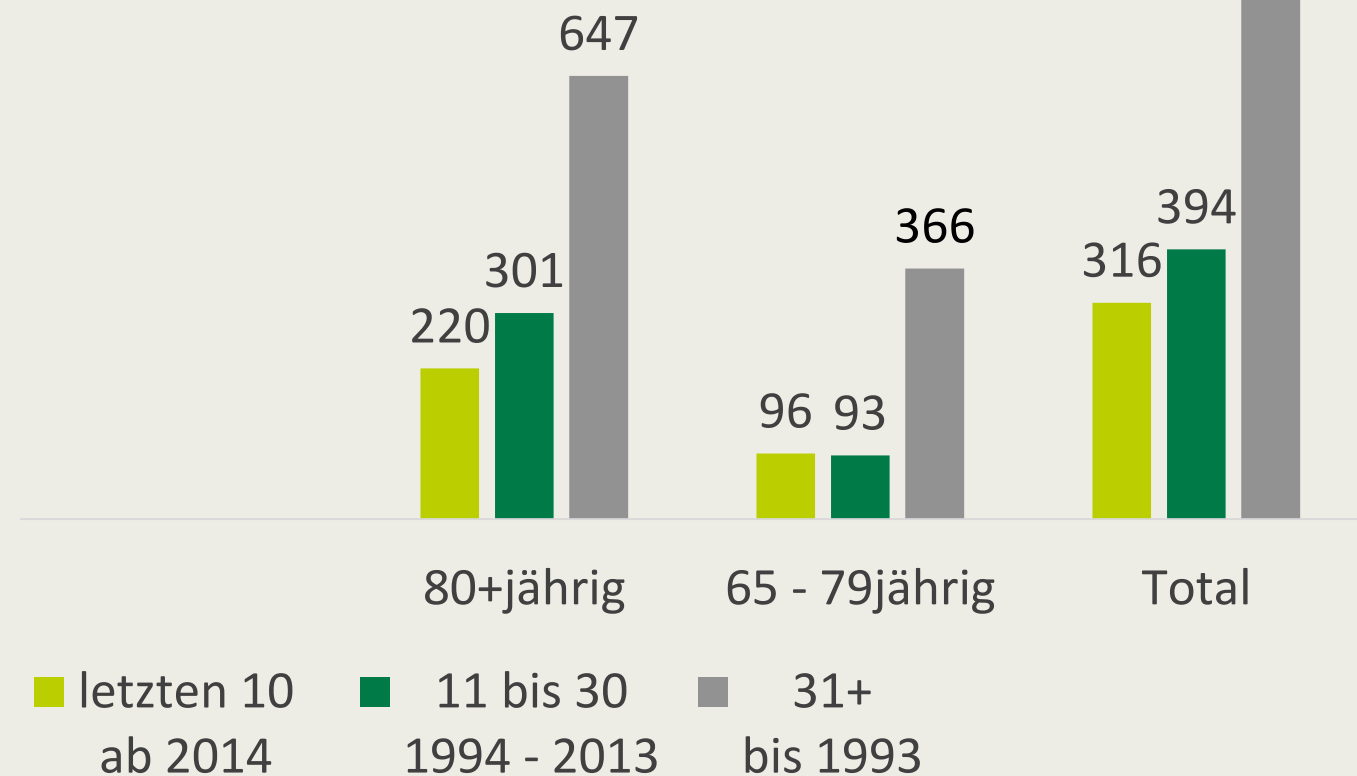
6 Alterswohnung (betreut)

2 WG

6 **Verändern der aktuellen Wohnsituation:** kleinere Wohnung, Wohnung mit Lift, Sozialwohnung/Genossenschaft, alleine, (WG)

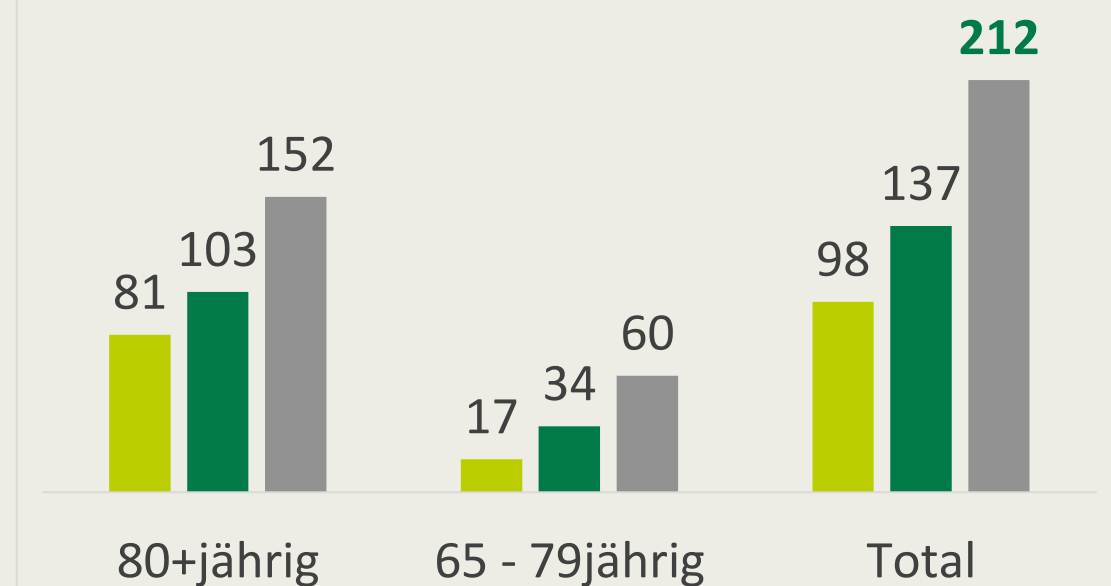
## Herzogenbuchsee

59 %  
der 65 +  
1013



## Niederösterreich

47 %  
der 65+

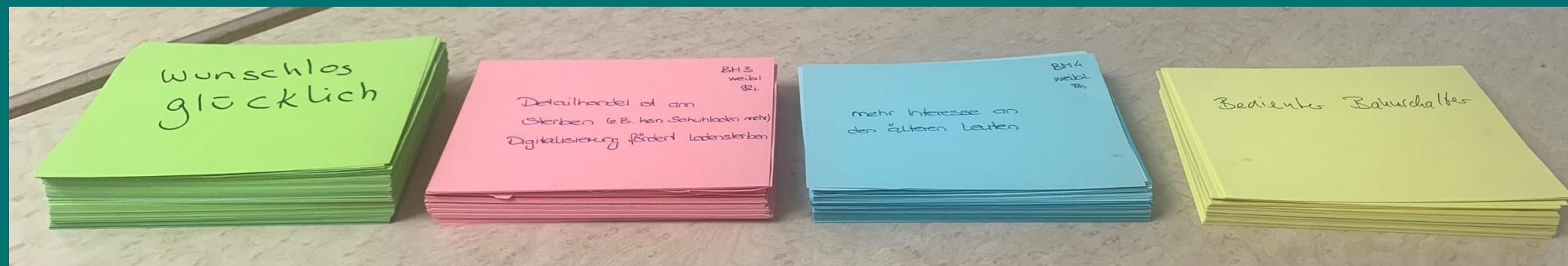


# Sind bis hier Fragen?



# Ergebnisse der Befragung

Ort Herzogenbuchsee	Ort Oberönz	Gemeinde Herzogenbuchsee	Gemeinde Niederönz	TOTAL
35 Befragte	6 Befragte	43 Befragte	11 Befragte	54



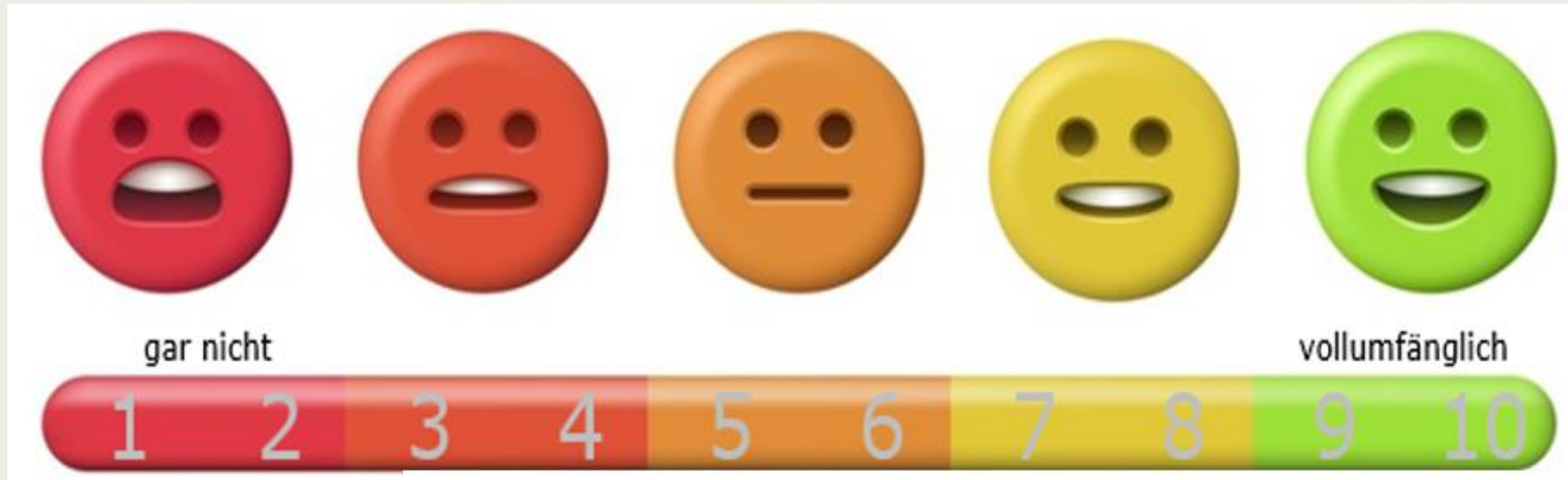
**427 Aussagen**  
**172 positiv**  
**102 negativ**  
**76 Visionen**  
**77 Ideen**

Es wurden 28 Frauen und 26 Männer befragt gut verteilt ab dem Alter 65+ :  
35 Befragte 65 – 79 Jährig, 19 Befragte 80+

**39** Befragte leben seit über 30 Jahren in den Gemeinden, **3** sind in den letzten 10 Jahren zugezogen und **11** dazwischen (von 11 – 30 Jahren)

**34** leben in einem Haushalt mit 2 Personen, **17** alleine und **2** in einem Mehrpersonenhaushalt (1 ohne Angabe)

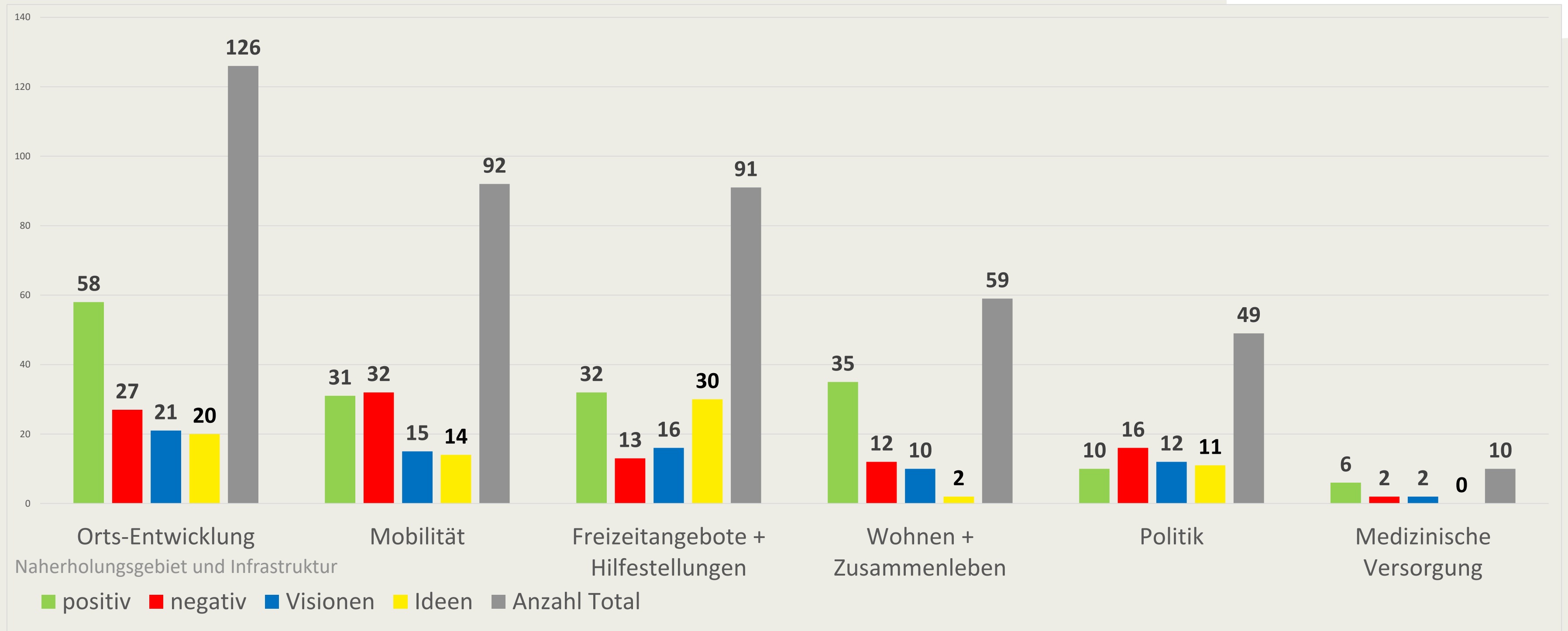
# Wie wohl fühlen Sie sich in Ihrer Gemeinde?



## Auswertung:

0 0 0 0 0 3 6 13 20 12

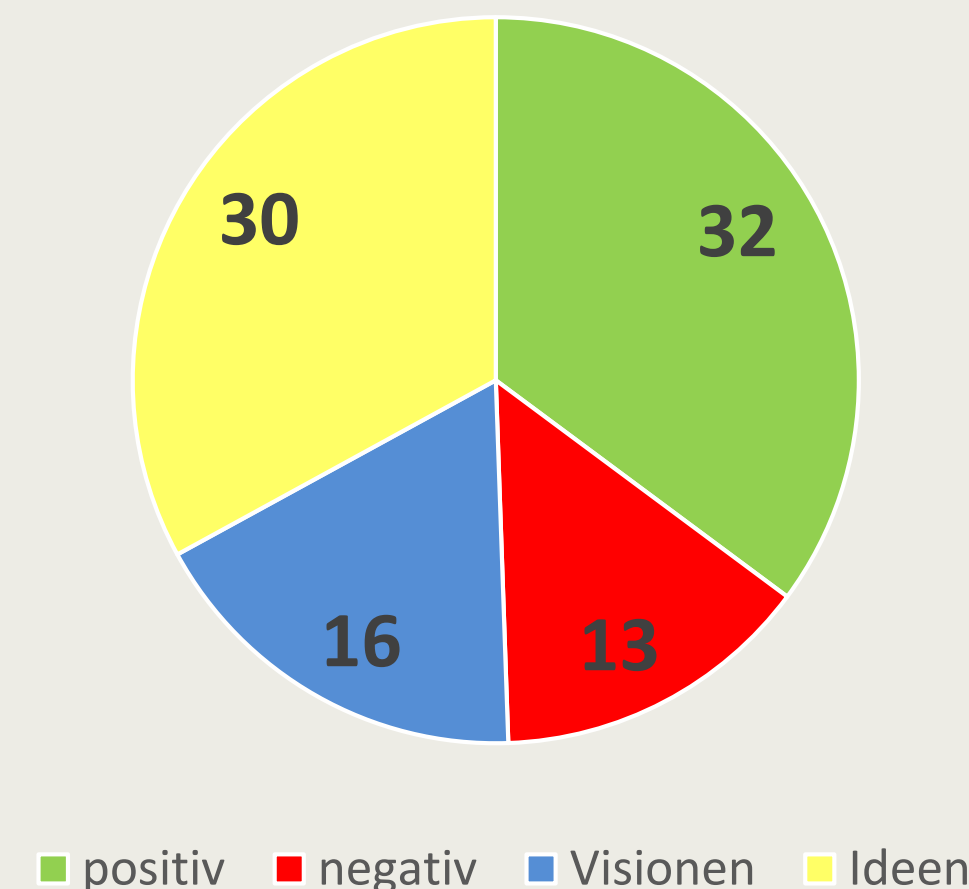
# Auswertung nach Themen



**Jede einzelne Aussage ist einsehbar im Aushang hier im Raum**

# Freizeit

## 91 Aussagen



**Herzogenbuchsee (22):** Vielfältiges Angebot für Senior:Innen seien es Vereine, Kirche, Gemeinde oder private Initiativen zu Sport, Kultur, Bildung, Ausflüge und Begegnung: 64+Nachmittage, Mittagstische, Weihnachtstour, Altersturnen, Jodler, Bläser, Arbeitsgruppen. Kreuzkeller, Bibliothek

**Oberönz (2):** Gute Angebote für Senior:Innen: Monatliches Mittagessen

**Niederönz (8):** Viele Angebote für Senior:Innen: Ausflüge, Mittagstisch, Altersnachmittage

**Herzogenbuchsee (9):** Kirche dominiert mit Angeboten, es gibt nur wenige von der Gemeinde. Zu viele Angebote führen zu einer schlechten Beteiligung. Konsumangebote: Essen, Darbietungen. Persönliche Motivation/Kraft fehlt um teilzunehmen. Pro Senectute baut Angebote ab. Qualitativ gute Spielgruppen für Kinder fehlen

**Oberönz: Digitalisierung (1):** Nutzung für Ältere oft ein Problem

**Hilfen (1):** Potential Pensionierter wird zu wenig genutzt

**Niederönz (2):** Abbau von Seniorenangeboten und Freiwilligen

**Herzogenbuchsee (8):** Ganzjährige Angebote für Nichtmobile auch von Gemeinde nicht nur Vereine. Gemeinsam statt einsam, niederschwelliger Treff für Alleinstehende. Generationendurchmischte Angebote. Musikschule, Seniorenrhören Wald-Angebote für Kindergartenkinder fördern

**Digitalisierung (1):** Hilfsangebote ev. in Bibliothek

**Hilfen (3):** Jüngere und ältere Freiwillige helfen Älteren, Koordination über eine Börse

**Oberönz (2):** Jugendliche stärker sportlich fördern. Aquarena ab 8 Uhr offen

**Niederönz (2):** Angebote 65+ weiterführen. Treffpunkt Spaziergruppe

**Herzogenbuchsee (12):** Gemeindeangebote wie Reise, Austausch mit Gemeinderat, Essen, Café für Alleinstehende. Begegnungsorte unabhängig von Alter und Finanzen z.B. Petanque, IG-Kornhaus. Angebote: Wandergruppe für Langsame, Velofahren, Tanz, Jassen, Lesekreise und Nachmittage für Demenzerkrankte. Unterhaltungsanlässe im Freien z.B.

Musikproben. Klavierkonzerte wie früher. Kurse für Reperaturen Haushalt. Wissens- und Fähigkeitsaustausch fördern

**Digitalisierung (5):** Kurse, Informationen, Hilfsangebote im Dorf als Treffpunkt. Kinder mit interessanten Angeboten von Medienkonsum ablenken

**Hilfen (7):** Senioren helfen Senioren: Besuchs-, Transportdienst (Brocki). Babyboomer animieren zu Freiwilligenarbeit.

Stellenangebote 65+ reduziertes Pensum

**Oberönz: Hilfen (2):** Potential Pensionierter besser nutzen für gemeinnützige Arbeiten, Haus und Garten und Problemlösungen. Fahrzeug bereithalten für erschwerte Krankentransporte

**Niederönz (3):** Regelmässige Dorfveranstaltung wie Grillplausch, Zmorge. 'Lismi'- und Jassnachmittage

**Hilfen (1):** Einkaufshilfe durch Junge

# Karte Nord

PRO

Grüne Kreise = schöne Orte  
**Sehr viele schöne Orte und Naherholungsgebiete!**

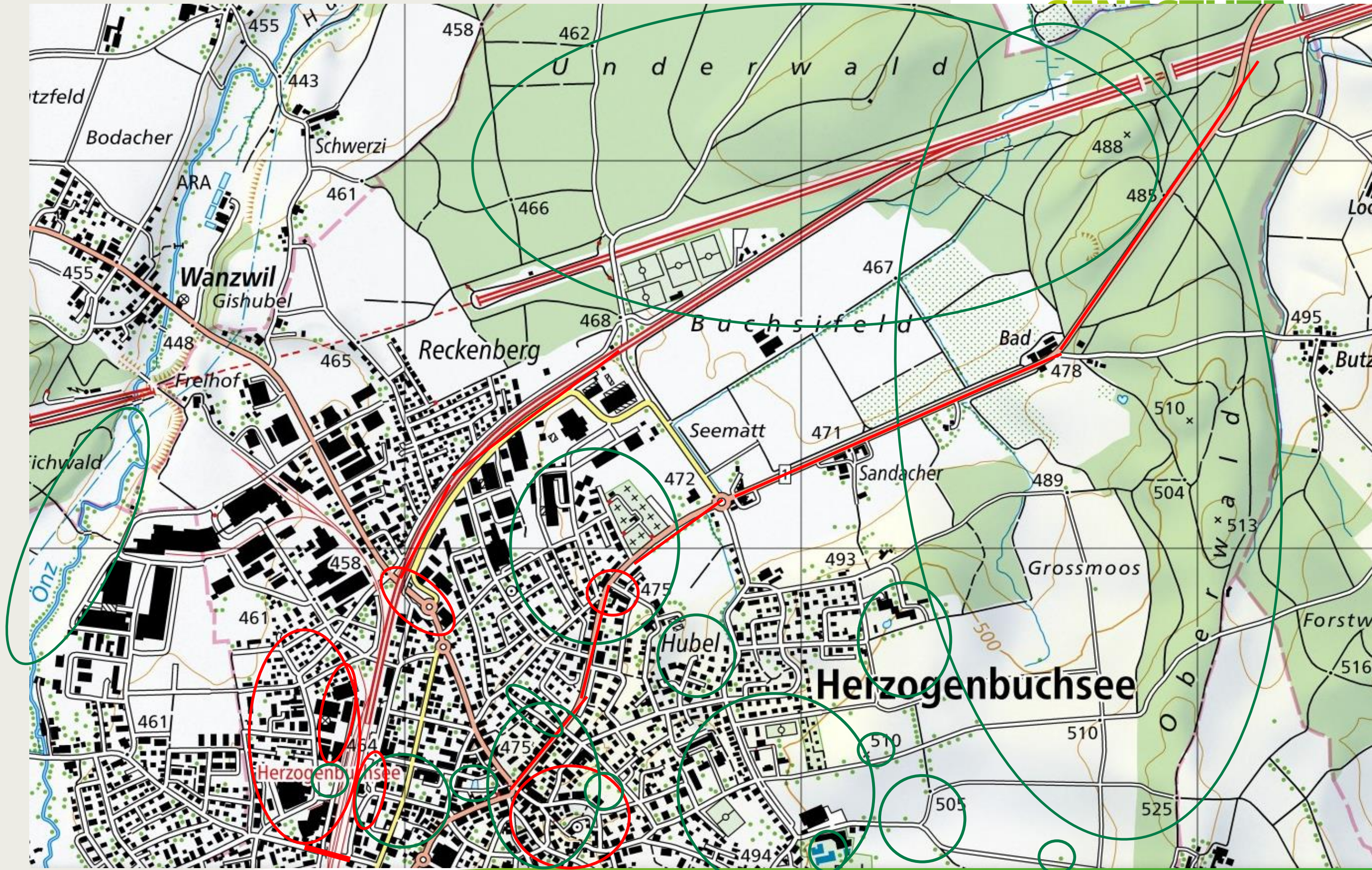
Gemeindepark, Kornhaus, Sonnenplatz. Stein Ulrich Dürrenmatt. Önztäli, Önzbergwald. Unterwald. Dahlia. Aussicht Hubel. Spazierwege. Buchsiberge.

Rot = Kritik

**VERKEHR:** Bern-/Zürichstrasse, Unterführung Wangenstrasse. Schnelle Autos Seemattstrasse. Gefährliche Strasse bei Kindergarten. Pflastersteine Braui-Platz. Signalisation beim Bahnhof unbefriedigend.

Eisenbahnstrasse: nur zwei Unterführungen zum Wald.

**Bauten:** Brandruine. Haus leerstehend. VLG-Areal + Melior. Betonklötze. Überbauungen 'Sternen'. Lösung fehlt beim Niederönzfeld (aufwerten) und Farnsberg. Aussengestaltung Kobel-Kindergarten.



# Karte Süd

**PRO  
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

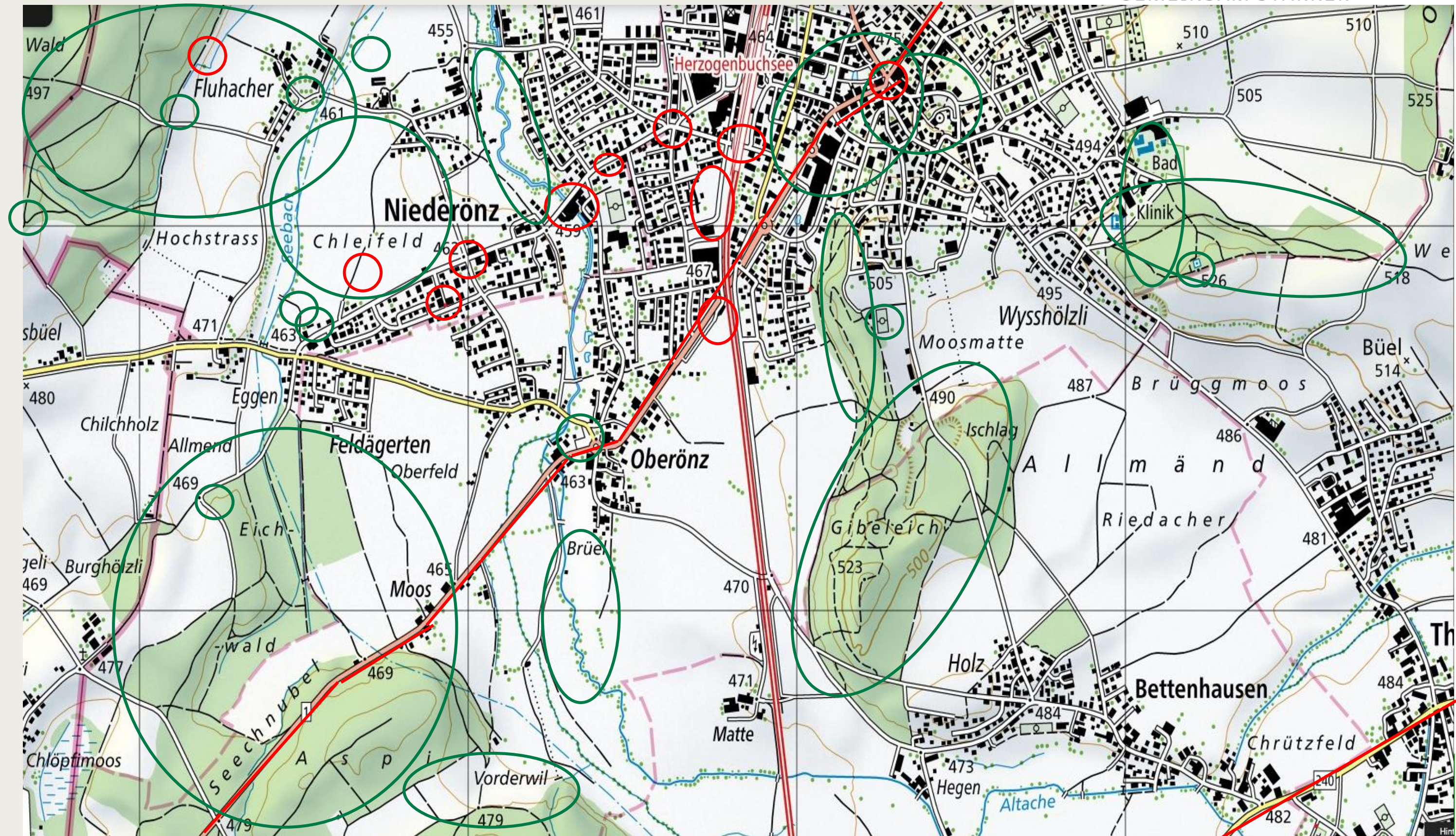
grün = schöne Orte

**Wald, Bäche, Wiesen,  
Bänkli**

Wisi (Waldrad mit Bänkli)  
Löliwald, Wysshölzliwald.  
Kirche/Kirchhügel.  
Gemeindepark. Höhenweg,  
Dörfli. Bad. Aeschisee.  
Chleifeld so bestehen lassen.

Rot = Kritik

Kreuzung: hoher Trottoir-  
Rand, Fussgängerstreifen  
Lorraine-Unterführung.  
Verkehr Sonnenplatz.  
Unterführung West.  
Autogarage/-Friedhof.  
Bänkli statt Plastikstühle.  
Aschistrasse: Briefkasten  
weg.



# Sind bis hier Fragen?



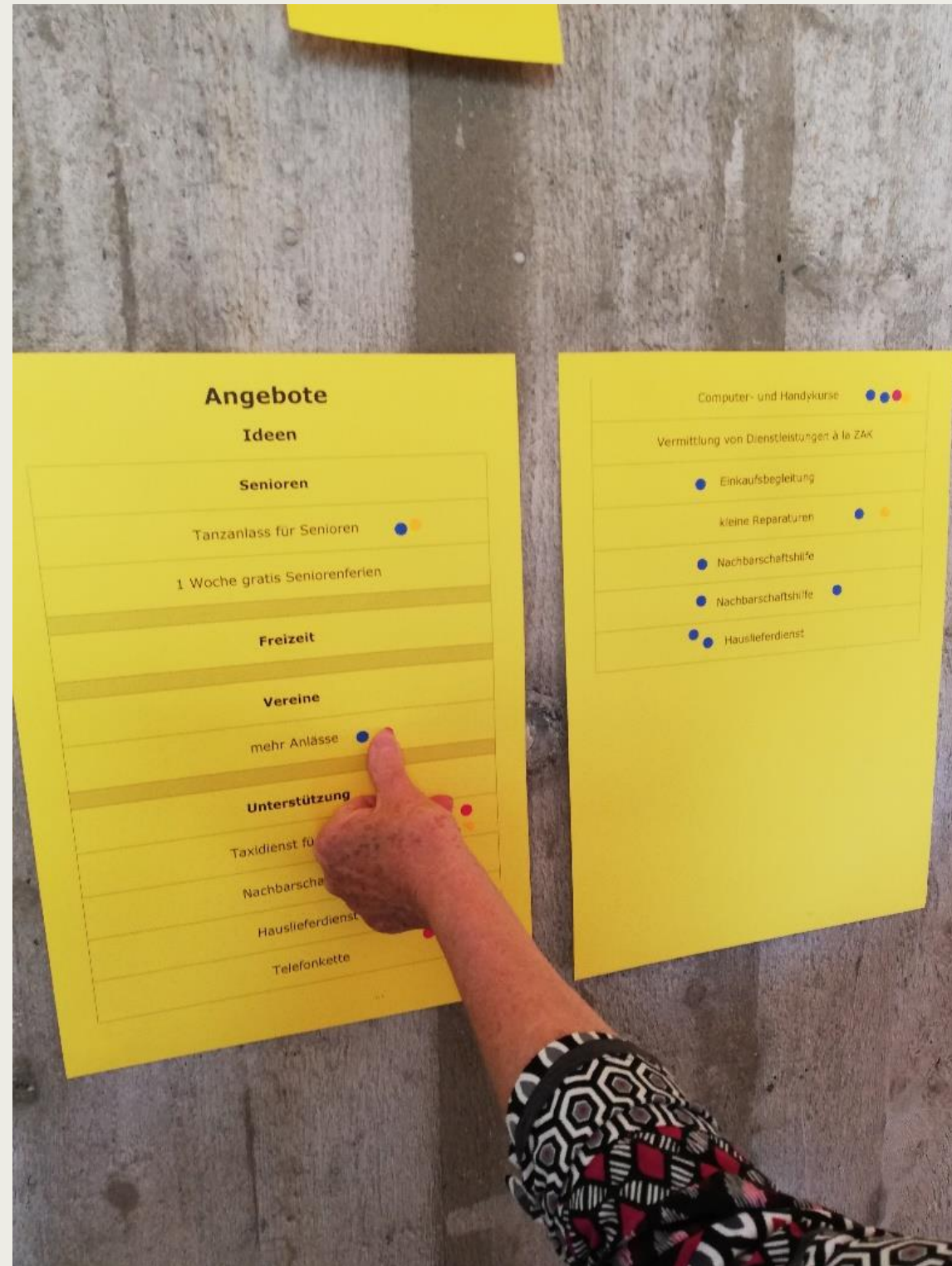
# Teil II – Workshop

## Ziel: Mitwirkung mittels Priorisierung und Mitsprache bei Massnahmeplänen

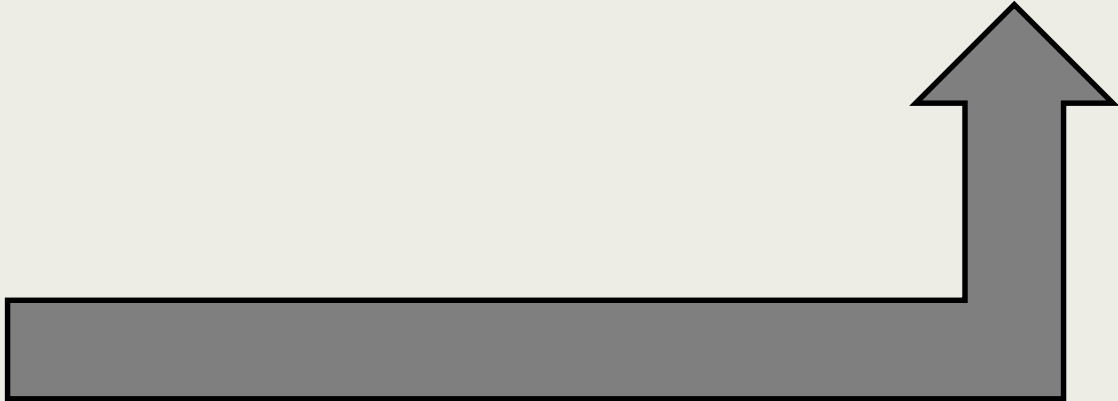
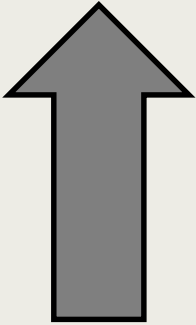
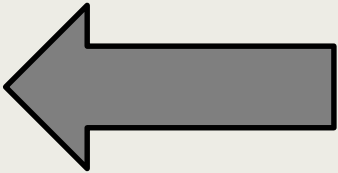
- Ideen individuell priorisieren
- Apéro
- Diskussion an moderierten  
Thementischen
- Vorstellen der Ergebnisse
- Abschluss 18.00 Uhr



# Ideen bewerten - priorisieren



# Zeit zum Lesen und Kleben



# Bitte jetzt an den Tischen Platz nehmen

## Workshops

- Diskussion an moderierten Thementischen  
⇒ 4 bis 6 Tische

Massnahme-Plan Thema: \_\_\_\_\_ für die Gemeinde/n: \_\_\_\_\_

PRO SENECTUTE GEMEINSAM STÄRKER				
Priorisierte Idee	Ziel	Massnahmen / Aufgaben	Zuständigkeit ev. mit anderen Gemeinden	Zeithorizont

Adressliste Gemeinde/n: \_\_\_\_\_

Thema/Projekt: \_\_\_\_\_

PRO SENECTUTE GEMEINSAM STÄRKER				
Name	Vorname	Adresse	Tel.	Mail



- Vorstellen der Ergebnisse
- Abschluss 18.00 Uhr

**Sozialabteilung**

**Nadine Grimme, Leiterin**

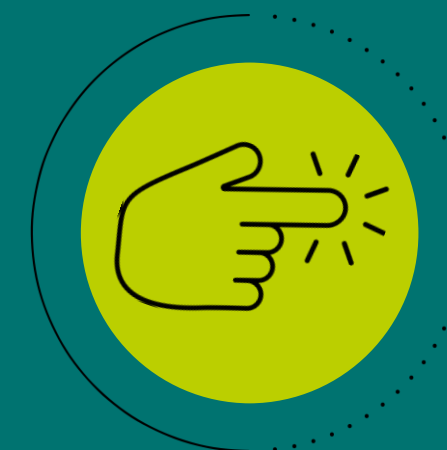
Wangenstrasse 1

3360 Herzogenbuchsee

Tel. 062 956 51 31/nadine.grimme@herzogenbuchsee.ch



**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER



**Langenthal**

**Pro Senectute Kanton Bern Gemeinwesenarbeit**

Beatrice Binggeli

Worblentalstrasse 32, 3063 Ittigen

Tel. 031 359 03 03 / info@be.prosenectute.ch



[www.be.prosenectute.ch](http://www.be.prosenectute.ch)